



# SCHUL- UND HAUSORDNUNG

Wir wollen in unserer Schule ein friedliches Zusammenleben und ein erfolgreiches Arbeiten ermöglichen. Alle bilden eine Gemeinschaft und wir wollen Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen (Alter, Stellung in der Gemeinschaft, Herkunft, Aussehen, Leistung ...) gleichberechtigt und respektvoll begegnen.

**Damit sich in unserer Schule alle wohl fühlen können,  
haben wir Regeln vereinbart, an die wir uns alle halten.**

## **1. Umgang miteinander**

**Alle haben ein Recht auf Rücksichtnahme und freundlichen Umgang.**

**Deshalb gilt:**

- Ich übe keine Gewalt aus, auch nicht mit Worten.
- Ich provoziere niemanden.
- Ich gehe mit Jüngeren und Schwächeren verständnisvoll um.
- Ich löse Streit friedlich. (Streitschlichter)
- Ich achte das Eigentum meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.

## **2. Unterrichtszeiten / Unterrichtsbeginn / Unterrichtsräume**

**Alle haben das Recht auf einen geregelten Schulalltag**

**Deshalb gilt:**

- Der Unterricht in Steinach beginnt frühestens um 7.35 Uhr und endet spätestens um 12.50 Uhr. Der Unterricht in Welschensteinach beginnt frühestens um 7.50 Uhr und endet spätestens um 13.00 Uhr. Der Nachmittagsunterricht dauert von 13.30 Uhr und endet um 15.00 Uhr.
- Die Schulgebäude werden um 7.20 Uhr (Steinach) bzw. um 7.35 Uhr (Welschensteinach) geöffnet.
- Fahr Schüler werden beim Eintreffen des Schulbusses eingelassen und halten sich in der Aula auf.
- 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn (d.h. mit dem 1. Gong) gehe ich in mein Klassenzimmer.
- Wenn ich in einem Fachraum Unterricht habe, so warte ich in der Aula auf den jeweiligen Lehrer. (Ausnahme: Die Erstklässler und Zweitklässler warten zu Beginn ihrer ersten Unterrichtsstunde und nach der Großen Pause in der hinteren Pausenhalle. Sie werden dort von ihren Lehrern abgeholt.
- Fachräume dürfen aus Sicherheitsgründen nur mit einem Lehrer betreten werden und müssen immer abgeschlossen sein. Grundsätzlich verlässt der Lehrer als Letzter den Unterrichtsraum. Er überzeugt sich vom ordentlichen Zustand, kontrolliert Fenster, Jalousien und Beleuchtung.
- Die Klassenzimmer werden nicht abgeschlossen!

## **3. Unterricht**

**Alle haben ein Recht, ungestört zu lernen und zu unterrichten.**

**Deshalb gilt:**

- Ich komme pünktlich zum Unterrichtsbeginn.
- Ich halte mich an die vereinbarten „Regeln des Zusammenarbeitens“ (s. Anhang) und an die vereinbarten Klassenregeln.
- Ich führe übernommene Dienste gewissenhaft aus.
- Ich halte mich in Freistunden in der Aula oder im Atrium auf.

## **4. Pausen**

**Alle haben das Recht, sich in der Pause zu erholen.**

**Deshalb gilt:**

- Ich halte mich während der Großen Pause grundsätzlich in einem der beiden Schulhöfe auf.
- Ich entscheide mich zu Beginn der Großen Pause, in welchem Hof ich meine Pause verbringen möchte.
- Nur bei schlechten Witterungsverhältnissen findet die Große Pause in der Aula, dem Atrium und den Pausenhallen statt. Die Entscheidung darüber liegt bei den aufsichtsführenden Lehrkräften.
- Wenn ich Backwaren oder Getränke kaufen möchte, stelle ich mich in der Reihe an und drängele nicht.
- Ich räume nach der Großen Pause ausgeliehene Spiel- und Sportgeräte wieder auf.
- Ich gehe nur zu Beginn und/oder am Ende der Großen Pause auf die Toilette.
- Mit dem 1. Gong am Ende der Großen Pause gehe ich in mein Klassenzimmer. Mit dem 2. Gong beginnt der Unterricht.

## **5. Schulgebäude und Schulanlage**

**Alle haben das Recht auf ein sauberes Schulgebäude und gepflegte Außenanlagen.**

**Deshalb gilt:**

- Ich halte die Unterrichtsräume und alle Aufenthaltsräume mit ihren Einrichtungen, die Toiletten und die Außenanlagen in einem sauberen und ordentlichen Zustand.
- Ich gehe mit eigenen und fremden Sachen, z. B. Schulbüchern, sorgfältig um; entstandenen Schaden muss ich ersetzen.
- Ich verlasse während der Unterrichtszeit das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrerin oder eines Lehrers.
- Während der Mittagspause verlasse ich das Schulgelände nur, wenn ich eine schriftliche Erlaubnis der Eltern habe.

## **4. Organisatorisches**

**Alle haben das Recht auf Ordnung**

**Deshalb gilt:**

- Wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme, stelle ich dieses im Fahrradkeller ab. Auf der Rampe zum Fahrradkeller schiebe ich das Fahrrad. Mofa oder Roller stelle ich auf dem Parkplatz vor dem Atrium ab.
- Wenn ich morgens mit dem Bus zur Schule komme, warte ich in der Pausenhalle auf den Unterrichtsbeginn. Wenn ich nach Unterrichtsschluss auf den Schulbus warte, halte ich mich nur in der Pausenhalle, im Atrium oder auf den Schulhöfen auf.
- Um Unterrichtsstörungen zu vermeiden, melde ich mich in der Verwaltung an, wenn ich als Besucher in die Schule komme.
- Ich habe den Anordnungen aller Lehrerinnen und Lehrer und des Hausmeisters Folge zu leisten.

Diese Schul- und Hausordnung gründet auf der gemeinsamen Übereinkunft und Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern. Sie ist am Schuljahresbeginn und je nach Anlass mit den Schülern zu besprechen. Alle am Schulleben Beteiligten sind verpflichtet, für die Einhaltung dieser Regeln zu sorgen. Die Eltern werden gebeten, im Sinne der Schul- und Hausordnung auf ihre Kinder einzuwirken und die Erziehungsarbeit in der Schule zu unterstützen.

Diese Schul- und Hausordnung tritt mit Beginn des Schuljahres 2008/09 in Kraft.

Steinach, im Juli 2007

## Regeln des Zusammenarbeitens

### 1. Die Benimmregel

Ich benehme mich an der Georg Schöner - Schule vorbildlich:

- Ich esse nur in den Pausen.
- Ich gehe nur in den Pausen auf die Toilette.
- Ich hänge meine Jacke, Kopfbedeckung und Sporttasche an die Garderobe.
- Mein Handy und meinen MP3-Player lasse ich während der Schulzeit ausgeschaltet in der Schultasche. Ich benutze sie nur in der Mittagspause.
- Während der Unterrichtszeit verhalte ich mich auf dem Schulgelände leise.

\*Sonderregelung für Welschensteinach (Außenstelle)

- Während der Unterrichtszeit verhalte ich mich im Schulgebäude leise.

### 2. Die Arbeitsregel

- Ich habe die erforderlichen Arbeitsmaterialien dabei.
- Bei „LOS GEHT’S“ beginne ich zu arbeiten.
- Ich bleibe bei der Aufgabe.
- Ich beende die Aufgabe in der vorgegebenen Zeit.

### 3. Die Ruheregul

Nach dem Ruhesignal rede ich nur, wenn ich die Erlaubnis habe.

### 4. Die Stopp-Regel

Bei STOPP ist Schluss! Ich ermögliche allen einen störungsfreien Unterricht.

Störungen sind:

- Werfen mit Gegenständen
- Gesten und Zeichensprache
- Störende Geräusche
- Gegenstände weitergeben

### 5. Die Hausaufgabenregel

Meine Hausaufgaben erledige ich vollständig und bringe sie pünktlich mit.

\*Sonderregelung für Welschensteinach Außenstelle)

Meine Hausaufgaben erledige ich vollständig und bringe sie pünktlich mit. Ich zeige die Hausaufgaben während des Werkstattunterrichts meiner Lehrerin / meinem Lehrer.